



Ethische Reflexion

Certificate of Advanced Studies CAS

E02



Die wissenschaftliche Ethik ist praxisnah geworden. Ihre Methoden sind insbesondere im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Führung immer mehr gefragt, um anspruchsvolle Entscheidungen im professionellen Alltag zu klären. Erwerben Sie in einer interprofessionellen Gruppe Grundlagenwissen in Ethik sowie Kompetenzen zur ethischen Reflexion in ihrem spezifischen Praxisfeld.

Ethische Reflexion dient neben fachspezifischem Wissen als Grundlage für eine verantwortungsvolle Behandlungs- und Interventionsplanung. Haltungen aber auch Entscheidungen in der Führung von Mitarbeitenden sowie in der Beratung von Klienten und Klientinnen gewinnen an Transparenz, wenn sie ethisch reflektiert werden.

Die Teilnehmenden erwerben, in einem ersten Schritt und ausgehend von praktischen Fragestellungen konsolidiertes Ethikwissen und erprobte Ethikmethoden. Im Anschluss werden zentrale Themen wie Menschenwürde und Menschenrechte, Möglichkeiten der ethischen Entscheidungsfindung, Verantwortung etc. vertieft. Die angewandte Ethik wird mit Wissensbeständen aus Psychologie, Soziologie, Sozialarbeitswissenschaft, Organisationsentwicklung und weiteren Disziplinen kombiniert und eng verzahnt. Die Teilnehmenden entwickeln im Laufe des Certificate of Advanced Studies CAS-Programms Ethische Reflexion Kompetenzen der ethischen Urteilsbildung und lernen, wie sie Teams aber auch Einzelne bei der ethischen Entscheidungsfindung unterstützt werden können. Didaktisch wird nahe an den konkreten Fragen und Interessen der Teilnehmenden gearbeitet. Ein eigenes Gewicht liegt auf dem gegenseitigen Erfahrung- und Wissensaustausch. Es besteht Raum für Übungen und Diskussion von konkreten Umsetzungen. Das CAS-Programm wird so auch von den eingebrachten Inhalten der Teilnehmenden mitbestimmt.

Ziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Terminologie der Ethik • Ethikgremien und deren Aufgaben (Überblick) • spezifische Bereichsethiken, z.B. die Medizinethik sowie über verschiedene Richtungen der Ethik wie Care-Ethik, Diskursethik etc. • das Verhältnis von Recht und Ethik • Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Ethikstrukturen in Organisationen • Psychologische Aspekte der Entscheidungsfindung • Normative und deskriptive theoretische Konzeptionen von Zivilcourage • Kenntnisse zum Verhältnis von Recht und Ethik <p>Das Angebot vermittelt unter anderem die von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften in den Empfehlungen «Strukturen zur ethischen Unterstützung in der Medizin» aufgeführten Kenntnisse und Kompetenzen.</p>
Zielpublikum	Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen, die in ihrem Berufsalltag mit ethischen Fragestellungen konfrontiert sind und/oder beraterisch tätig sind: Fachpersonen der Sozialen Arbeit, Pflege und Medizin, Pädagogik, Psychotherapie, Personalentwicklung und Personalführung, Supervision und Organisationsberatung, Seelsorge sowie weitere Interessierte.
Daten	13. Dezember 2018 bis 27. September 2019 (neue Daten in Planung)
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Programmstruktur	19 Tage, davon zwei Selbstlertage. Eigenständiges CAS-Programm, Pflicht-CAS im Master of Advanced Studies MAS-Programm Ethische Entscheidungsfindung, Wahl-CAS in den MAS-Programmen Gesundheitsförderung und Prävention, Sucht, Psychosoziale Beratung und auf Anfrage für weitere MAS-Programme.
Programmleitung	Dr. Dr. Christof Arn ist Ethiker, verfügt über langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Ethik in der Praxis, ist Forscher und Fachautor (www.ethikprojekte.ch). Prof. Sonja Hug ist Sozialarbeitswissenschaftlerin mit den Schwerpunkten ethische Fragestellungen im Feld der Sozialen Arbeit und Ethik in Organisationen. Sonja Hug ist Supervisorin BSO mit langjähriger Beratungserfahrung. Sonja Hug und Christof Arn sind ein eingespieltes Programmleitungs- und Coaching-Team. Das CAS-Programm wird durch weitere Fachreferentinnen und -referenten ergänzt.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Ethische Reflexion/15 ECTS-Kreditpunkte
Kosten	CHF 6'600 (ab 1. Juni 2019)
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Sonja Hug, Sozialarbeiterin FH, Supervisorin BSO, T +41 62 957 20 27, sonja.hug@fhnw.ch Dr. Dr. Christof Arn, christof.arn@ethikprojekte.ch Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Modulinhalte & Daten 2018/2019 (neue Daten in Planung)

Modul	Inhalte	Dozierende	Daten
1	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die ethischen Grundlagen • Reflexion zu biografischen und berufsbezogenen Werteprägungen • Ethische Argumentationsmodelle 	Christof Arn Sonja Hug	Do/Fr, 13./14. Dezember 2018 Do/Fr, 24./25. Januar 2019 zusätzlich ein Selbstlerntag nach Absprache
2	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion der Professionsethiken, unterschiedliche Berufskodizes • Verantwortung als wichtige Grundlage professionellen Handelns, Verantwortungsethik • In Methoden eingelagerte Werte 	Sonja Hug	Fr, 8. März 2019
3	<ul style="list-style-type: none"> • Autonomie und Fürsorge als grundsätzliches Dilemma • Medizinethik und das Vier-Prinzipien-Modell von Beauchamp und Childress • Care-Ethik • Erster Zwischenstand persönliche Lernziele/Leistungsnachweis 	Sonja Hug Christof Arn	Do/Fr, 21./22. März 2019
4	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen der Menschenrechte im professionellen Alltag • Das Verhältnis zwischen Recht und Ethik • Patientenrecht – Schweigepflicht und weitere wichtige rechtliche Grundlagen 	Sonja Hug und Yvonne Padrutt	Do/Fr, 25./26. April 2019
5	Menschenwürde: unterschiedliche Konzeptionen und deren Bedeutung für den professionellen Alltag	Sonja Hug	Fr, 17. Mai 2019
6	<ul style="list-style-type: none"> • Diskursethische Grundlagen was bedeutet es, Entscheidungen im Diskurs zu fällen? Theoretische Einführung und kritische Betrachtung der Praxis. • Ethische Reflexionsmethoden als Instrumente in der Beratung von Einzelnen und Teams, Möglichkeiten strukturierter Entscheidungsfindung 	Sonja Hug	Do/Fr, 6./7. Juni 2019
7	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Ethik • Ethiktransfer • Strukturen zur Wertereflexion in Organisationen • Übersicht über existierende Ethikgremien und deren Aufgaben, kritische Beleuchtung der Funktion von Ethikgremien 	Christof Arn und Andreas Bachmann	Do/Fr, 11./12. Juli 2019 zusätzlich ein Selbstlerntag nach Absprache
8	Zivilcourage: ethische und psychologische Grundlagen	Sonja Hug	Fr, 30. August 2019
9	<ul style="list-style-type: none"> • Integration der Kursinhalte in die eigene professionelle Praxis/Diskussion der Leistungsnachweise • Offene Fragen • Abschluss 	Christof Arn Sonja Hug	Do/Fr, 26./27. September 2019

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anmeldung

zum CAS-Programm
Daten

Ethische Reflexion (E02)
13. Dezember 2018 bis 27. September 2019

Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

 P

@ P

 G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse

Privat

Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

Privat

Geschäft

Rechnungsadresse

Privat

Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: luca.faulstich@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten